

Mittwoch, 15. April 2009, 19.30 Uhr


Veza und Elias Canetti: Briefe an Georges

Szenische Lesung mit SchauspielerInnen des Ensembles / Einrichtung Katrin Hiller

Im Rahmen von „Unter fremden Himmeln 5“.

Veranstaltungsreihe in Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für Exilforschung (öge).

Die Autorin Veza Canetti wurde 1897 in Wien geboren. Mit 27 Jahren begegnete sie ihrem späteren Ehemann Elias Canetti, den sie 1934 heiratete. Veza Canetti arbeitete zunächst als Übersetzerin aus dem Englischen, veröffentlichte eigene Texte u.a. in der Wiener Arbeiter-Zeitung und gehörte zum engeren Kreis um Karl Kraus. Ihre eigenen Romane fanden zu ihren Lebzeiten keinen Verleger; sie zerstörte viele ihrer Manuskripte. Der erhaltene Roman *Die Schildkröten* ist autobiographisch geprägt und verarbeitet ihre Flucht nach England. Über Jahrzehnte hinweg war sie die literarische Ratgeberin ihres Mannes. Veza Canetti starb 1963 in London im Exil. Als Veza und Elias 1938 nach London flohen, schrieben beide Briefe an seinen Bruder Georges. Erst im Jahr 2003 wurden sie in Paris gefunden und nun zum ersten Mal als Roman *Briefe an Georges* publiziert.

 **Volkstheater, Empfangsraum, A-1070 Wien, Neustiftgasse 1**
Karten € 7, Bestellung: 01/52111-400 oder unter www.volkstheater.at

Freitag, 17. April 2009, 19.30 Uhr

Donnerstag, 23. April 2009, 19.30 Uhr


Kressmann Taylor: Empfänger unbekannt

Präsentiert von Peter Vilnai

Im Rahmen von „Unter fremden Himmeln 5“.

Veranstaltungsreihe in Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für Exilforschung (öge).

Empfänger unbekannt sammelt die Briefe zweier Freunde – Max Eisenstein in San Francisco und Martin Schulse in München – im Zeitraum November 1932 bis März 1934. Mit diesem fiktiven Briefwechsel führte Kressmann Taylor mit erstaunlicher Weitsicht vor, wie bloße Mitläufer und Opportunisten zu Tätern werden, aber auch wie einfach und effizient Rache sein kann.

 **Volkstheater, Empfangsraum, A-1070 Wien, Neustiftgasse 1**
Karten € 7, Bestellung: 01/52111-400 oder unter www.volkstheater.at

